

»Triangelspielers« in der hier beschriebenen Ausschließlichkeit gar nicht gibt – immer übernimmt der Schlagzeuger eines Orchesters auch noch alle anderen benötigten Perkussionsinstrumente wie z. B. Becken, kleine Trommel, Xylophon oder Kastagnetten.

Ausnahme sind die Pauken, die von einem eigens darauf spezialisierten Musiker gespielt werden.

CD

Georg Kreisler, Everblacks, Preiser Records

Liebeslieder SB S. 18–29

Der Vogelfänger bin ich ja SB S. 18

M: Wolfgang Amadeus Mozart
T: Emanuel Schikaneder

1. Der Vo - gel - fän - ger - bin ich ja, im - mer lus - tig hei - ßa hop - sa - sa! Ich
2. Der Vo - gel - fän - ger - bin ich ja, im - mer lus - tig hei - ßa hop - sa - sa! Ich

Vo - gel - fän - ger bin be - kannt bei Alt und Jung im gan - zen Land.
Vo - gel - fän - ger bin be - kannt bei Alt und Jung im gan - zen Land.

Weiß mit den Lo - cken um - zu - geh'n und mich aufs Pfei - fen -
Ein Netz für Mäd - chen möch - te ich, ich fing sie dut - zend -

zu ver-steh'n.
weis für mich!

Drum kann ich froh und
lus - tig sein, denn
Dann sperr - te ich sie
bei mir ein und

al - - le Vö - gel - sind ja - mein.
al - - le Mäd - chen - wä - ren - mein.

- Der »Vogelfänger« ist ein typisches Beispiel für einen »Gassenhauer«, den Vorläufer unserer heutigen »Hits«. Der Unterschied ist jedoch der, dass die »Gassenhauer« – Ohrwürmer, die von jedermann in der Gasse gepfiffen oder gesungen wurden – in den allermeisten Fällen einem dramatisch-musikalischem Zusammenhang entstammten, einer Oper, einem Singspiel, einer Operette. Dass einige seiner Melodien in diesem Sinne populär wurden, machte MOZART stolz, da er den Ehrgeiz besaß, sowohl musikalische Kenner als auch Durchschnittshörer von seiner Musik zu begeistern. Die Schere zwischen E-Musik und U-Musik tat sich erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts auf, als im bürgerlichen Konzertbetrieb der Warencharakter von Musik immer stärker wurde und schließlich im 20. Jahrhundert in der industriellen Herstellung von Schlagern für die Vermarktung auf Schallplatte mündete.

- Für die gemeinsame Erstellung eines Komponisten-Porträts eignet sich die Veröffentlichung: »Begegnung mit WOLFGANG AMADEUS MOZART«, HEINZ MEYER, Diesterweg Verlag. Die »Zauberflöte« wird auf den Seiten 22 und 23 thematisiert.
- Ausführliche Informationen zur »Zauberflöte« bieten eine ganze Reihe von Veröffentlichungen, insbesondere aber: »WOLFGANG AMADEUS MOZART – Die Zauberflöte, Texte, Materialien, Kommentare«, Hrg.: Attila Csampai u. Dietmar Holland, Rowohlt/Ricordi

CD

Wolfgang Amadeus Mozart, Die Zauberflöte, Sänger: Streich, Stader, Fischer-Dieskau, RSO Berlin, Ltg: Bernhard Haitink, EMI